

Heinrich Hoffmann
Anna Hoffmann, geb. Griem,
Bermählte.
Lübeck, im September 1904.

Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr entschlief nach
schwerer Krankheit unsere liebe Else im Alter
von 5 Monaten. Tiefbetrübt von ihren Eltern
und Geschwistern.

J. Naumann u. Frau, geb. Pries.
Zu sofort ein heizbares Zimmer mit
Keller zu vermieten. Näheres
Geberdesstraße 48, I.

Zu sofort ein Zimmer m. Kabinett
Näheres Johannisstraße 46, part.

Ein freundl. möbliertes Zimmer
zu sofort oder 1. Oktober zu vermieten
Glandorpstraße 40, II, bei der Friedenstr.

Gesucht zum 1. Januar 1905
eine Dreifamilienwohnung vor dem
Ang m. Preisang. u. L. H. an die Exped. d. Bl.

Zu mieten **eine Hökerei** zum 1. Januar
event. 1. April.
Späterer Kauf nicht ausgeschlossen.
D. H. u. H. P. 65 an die Exped. d. Bl.

Gez. 1000 Mk., vert. in 2 Grundst.
Ang u. B. 85 an die Exped. d. Bl.

Gesucht zu sofort oder Oftern
ein Barbierlehrling.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gesucht Frauen
für Broterei und Marinier-Anstalt.
Aug. Schuhmacher
Erneuerstraße 3.

Gesucht
junge Arbeitsburichen
welchen event. Gelegenheit geboten, die Kolonial-
waren-Branchen zu erlernen.

Warenhaus Hansa
A. Wagner & Co.

Gesucht eine ältere Frau
zum Wäscheausbessern. Fehlfstraße 51.

Gesucht eine Frau
zum Strümpfstricken.
D. H. m. Preisangabe u. S. G. 22 u. d. Exp.

Grammophon mit Platten
billig zu verkaufen
Schwanen Allee 127 a, I.

Ein sehr guterh. Kinderwagen
mit Gummirreifen verkaufen zu verkaufen
Karlstraße 20.

Ein guterhaltener Kinderwagen
billig zu verkaufen
Blumstraße 24 I. Stiege.

Ein guterhaltener Kinderwagen
zu verkaufen
Gr. Gledsstraße 17. Hinterhaus.

Ein paar Reistinken zu verkaufen.
Bredstraße 7 a.

Tauben. Schöne Rabbiner, Zucht, etc.
den, Straucher und Dreyer
Tauben billig zu verkaufen
Wahlstraße 78 a.

Ein junger Italiener-Budisthahn
zu verkaufen
Friedenstr. 52.

Wer gute u. billige Kolonialwaren kaufen will, mache den Versuch
bei: **August Dibbert, Tünnenhagen 20.**

Kolonial-, Fett- und Grünwaren,
sowie Flaschenbier, Tabak und Zigarren.

BROT von der Lüb. Genossensch.-Bäckerei.
Gefalzene und saure Serringe, Stück 10 Pfg.
Anchouis, Pfd. 40 Pfg.

Großer Posten Land-Nettwurst und Land-Speck.
Glas- und Porzellansachen. **Torf.**
Bei Einkauf von einer Mark gebe fünf Rabattmarken.
Feuerungsmaterialien zu Tagespreisen.



Acht Franck, Kaffee-Zusatz
mit der Kaffeemühle,
in 1/2 Pfund Kisten
ist überall käuflich.

Eine kleine Beigabe genügt!

Der Zukunftsstaat der Junter
Mantuffeleien gegen die Sozialdemokratie
im Preussischen Herrenhaus am 11. und 13. Mai 1904.
Mit Einleitung und Anmerkungen von Kurt Eisner.
So enthält sich das 2. Heft der Sozialdemokratischen Agitations-Viertelhefte und ist zum Preise von
20 Pfg. zu beziehen durch die
Buchhandlung von Friedr. Meyer & Co.
und deren Kolporteurs

1 Winterkragen u. 2 Abendmäntel
zu verkaufen
Hänfstraße 15 7.

Achtung!
Brikets bei 10 Pfr. à 1.00 Mk.
Koks bei 10 Pfr. à 1.10 Mk.
Frau Hauss
bei Piel, Friedenstr. 78.

Gas-Zylinder
„Wetterhart“
Fait unzerstörbar.
Größe Form 25 cm lang, à 30 Pfg.
Größe Form 20 cm lang, à 25 Pfg.
Lübeck. **Otto Schweichler.**

Ausgekämmte Haare kauft
A. Dahn, Dankwartstraße 63, vt
Von heute ab habe ich eine Ladung
hochfeiner Sronsbereen
abgegeben.
10 Pfd. 90 Pfg., 20 Pfd. 1.80 Mk.
H. O. Baade
Waisenhoistraße 27, auf dem Hoje.
Die geruchlosen
Priester-Hölzer
(D. R. P. Nr. 60960 und 116955)
sind die besten!
Man fordere deshalb stets die geruchlosen
Priester-Hölzer

Carl Wittfoot, Gyrstraße 18,
empfiehlt Rolltabak von folgenden Firmen:
Nordhäuser der Arb.-Genossensch.
Nordhäuser von Grimm & Triepel.
Nordhäuser von C. A. Kneiff.
Gebr. Ungewitter, Wanfried a. W.
Haderslebener von Hansen jr.
Kopenhagener von Gebr. Braun
sowie vorzügliche Fünf- u. Sechspennig-Zigarren.
Wiederverkäufer entspr. billiger.
Rauchtabak, Shag, Zigaretten.
Carl Wittfoot, Gyrstraße 18.

Mein Barbier-Geschäft
befindet sich jetzt
50 Friedenstraße 50
Ecke Warendorfsstraße.
Paul Adler.

Allerfeinste Bayern-Butter
à Pfd. 1.20 Mk.
C. Piel, 78 Friedenstraße 78.

S. V. Sch. R.
Donnerstag abend 8 1/2 Uhr
bei Sternberg.

Einladung zum
BALLO
der
Tabakarbeiter
unter gütiger Mitwirkung der Mitglieder
der früheren Liedertafel der Tabakarbeiter
am Sonntag den 2. Oktober 1904
im Vereinshaus,
Johannisstr. 50-52.
Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.
Eintritt 50 Pfg., einzelne Damen 20 Pfg.
Das Komitee.

Stadt-Theater.
Donnerstag den 29. September:
Abends 7 1/2 Uhr. Abends 7 1/2 Uhr.
6. Vorstellung. 1. Donnerstags-Monument.
Kabale u. Liebe.
Freitag den 30. September 1904. 7. Vorst.
Der Dieb (Scruples).
Hierauf: **Electra.**

Circus Variété.
Vorletztes Auftreten.
14 Araber.
Lotte Sebus, Vortragssoubrette.
Willy Rossio, Meisterschaftsjongleur
Sisters Mac Lord, akrobat Tänzerinn.
Ceenewood, Kings Jester.
Chr. Rügamer, Grottesque-Humorist.
Schwestern Lindström, schwedisches
Duett.
Vorverkauf in Sagers Zigarrengeschäft.

Zur Verlags des Verzeichnisses erscheinen unter dem zusammenfassenden Titel **Kulturbilder** wichtige Abschnitte aus der Kulturgeschichte, die allgemeinverständlich dargestellt und reich illustriert werden. Das Unternehmen beginnt mit der Darstellung der **Religionenkämpfe** des 16. und 17. Jahrh. unter dem Titel:

Wider die Pfaffenherrschaft

Von **Emil Rosenow**

Das Verzeichnis des **Wider die Pfaffenherrschaft** enthält der Verfasser das Bild der mittelalterlichen **Kirchenpolitik**. Der Leser folgt, wie im Verlauf der zusammenfassenden **historischen** die **unheimlich-kommunistischen Agitationen** beginnen, welche die herrschende Klasse vergeblich niederkämpfen muß; wie sie aus dem unglücklichen Kommunismus die **Kirchenherrschaft** errichtet, wie sie ihren Stützpunkt durch die Länder hält. Es zeigt, wie das **Reich** unter dem Druck seiner **Wälder** erlischt; wie die **Kirche** das politische und moralische Leben beherrscht, bis beim Ausbruch des **Widerstandes**, die **offenkundige kapitalistische Wirtschaftsweise** der **Reformation** den Boden unter ihm wegzieht und in **Blut** und **Bruderschwand** ihren **Stützpunkt** verliert.

Das **Reich**, die **Abtei** und **Möncherei**, die **politisch-ökonomische** **Wälder** des **mittelalterlichen** **Reichs**; die **große** **Veränderung** der **Kulturformen** durch **Reformation**, **Blut** und **Bruderschwand**, die **Ursache** und **gewaltige** **Veränderung** **historischer** **Verhältnisse** (**Reformation**), die **frühere** **Zeit** der **Reformation**.

die **gewaltige** **Niederdrückung** des **Volkes** (**Bauernkriege**, **Wiedertäuferverfolgungen**) und schließlich das **furchtbare** **Glück** des **30 jähr. Krieges** ... das alles **neht** der **Leser** in **passender** **Darstellung** an **seinem** **geistigen** **Auge** **vorüberziehen**.

In die **Zeit**, deren **Schilderung** der **erste** **Band** unseres **Werkes** dient, fällt auch die **Wiedergeburt** der **antiken** **Kunst**; in ihr **entstanden** die **unerreichten** **Werte** eines **Gravach**, **Dürer** und **Holbein**. Aus diesen **Quellen** sind unsere **Illustrationen** **geschöpft**. **Der erste Band** wird **gegen** **400** **Bilder**, darunter **Abbildungen** der **größten** **Meisterwerke** jener **Zeiten** und **Völker** bringen, die, wie wir **erwarten**, den **Beifall** der **gesamten** **Arbeiterwelt** finden werden.

Der erste Band wird in **50** **Lieferungen** à **20** **Pfennig** **erscheinen**.

Jeder **Band** ist für sich **abgeschlossen**, so daß das **Abonnement** auf den **einen** **Band** **nicht** den **Bezug** der **weiteren** **Bände** **notwendig** **macht**.

Wöchentlich **erscheint** **ein** **Heft**.

Zu beziehen durch die **Buchhandlung von Friedr. Meyer & Co., Johannisstraße 50,**
sowie deren Kolporteurs und Ausdräger.